

**"Wir ein Strich durchs Leben"
Als geduldete Jugendliche in Deutschland (2006)**

**Filmprojekt – durchführbar im Rahmen der Interkulturellen Woche bzw. zum
Tag des Flüchtlings**

Thema: Bleiberecht, Flüchtlinge ...



Kurztext:

Ein Porträt über Meryem Kaymaz, die über sieben Jahre ohne gesicherten Aufenthaltsstatus in Deutschland leben musste. Die Geschichte eines von ca. 200 000 Menschen, die mit einer Duldung als einzigem gültigen Papier tagtäglich ihre Abschiebung befürchten müssen.

Längerer Text:

Dokumentarfilm – 2006, ca. 45 min.
Idee, Regie und Schnitt: Rebekka Schaefer
Kamera: Rebekka Schaefer und Laura Müller-Hennig
Musik: Rob Otnik und Jörg Isermeyer, Hans Hafner, Ursüsse

Gerade mal sechs Monate alt, kam Meryem als Bürgerkriegsflüchtling aus dem Libanon nach Deutschland, wo sie und ihre Familie Asyl bekamen. Jahre später verlor Meryems Familie die bis dahin geltende Aufenthaltserlaubnis und bekam eine Duldung, Im Amtsdeutsch: "Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung".

Der Film erzählt von den Folgen, die der Jahre andauernde Schwebestand für Meryem und ihre Familie hat: Perspektivlosigkeit durch permanente Angst vor Abschiebung, Entzug der Arbeitserlaubnis, Residenzpflicht in Bremen, Familienzerrüttung...

Wir sehen aber auch, dass Meryem sich mit Anderen zur Gruppe "Jugendliche ohne Grenzen" zusammengeschlossen hat, um für ein Bleiberecht von in Deutschland lebenden Flüchtlingen zu kämpfen.

Nachtrag: Mittlerweile hat Meryem ihren Realschulabschluss gemacht und macht seit letztem Jahr eine Ausbildung als Anwaltsfachangestellte. Sie hat seit Anfang dieses Jahres eine Niederlassungserlaubnis, nachdem Sie knapp zwei Jahre eine immer wieder eine befristete Aufenthaltserlaubnis hatte.

Uraufführung: 18. Oktober 2006, Bürgerrundfunk Bremen / Sendereihe 361 Grad – Das Magazin fürs Miteinander.

Gefördert durch: Senator für Soziales Bremen und von ViDoc-VideoDocumentation

Wettbewerbe – Festivals:

Wettbewerb „KinderUNRecht“ beim Filmfest Osnabrück, Oktober 2007.
IV. Untertagefestival Bremen, November 2006

Der Film kann gegen einen Unkostenbeitrag (5 €) und Portogebühren bei Rebekka Schaefer ausgeliehen werden.

Kontakt: wieeinstrich@[web.de](mailto:wieeinstrich@web.de) oder schaefer@video-projekte.de

Weitere Links:

<http://www.jugend-ohne-grenzen.net>

www.hier.geblieben.net/

www.aktion-bleiberecht.de/